

# Combur<sup>10</sup>Test<sup>®</sup> Parameter

## Ascorbinsäure – kein Problem mit der Combur-Test<sup>®</sup> Produktlinie

Ein Vergleich von fünf Harntests hat ergeben:  
Nur die Combur-Test<sup>®</sup> Produktlinie ist  
weitgehend resistent gegen Vitamin C-Einfluss!  
Quelle: Clinical Laboratory, 2006: 52:149–153

### Bilirubin

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Leberzirrhose
- intra- und extrahepatischer Verschlussikterus
- Parenchymikterus

### Ketone

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Diabetes mellitus
- Monitoring von Diäten
- Erbrechen
- angeborene Stoffwechselstörungen
- Ketoazidose

### Blut

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Blasen- und Nierentumor
- Steinbildung
- Glomerulonephritis
- Pyelonephritis
- Niereninfarkt
- Nierenzysten
- Gichtnieren

### Eiweiß

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Orthostatische, funktionelle, glomeruläre und tubuläre Proteinurien

### Urobilinogen

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Leberzirrhose
- virale Hepatitis
- hämolytische Anämie

### Leukozyten

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Pyelonephritis
- Glomerulonephritis
- Cystitis
- Urethritis
- bakterielle Infektionen

### Glucose

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Diabetes mellitus
- renal alimentäre Glucosurie
- Glucosurie bei Nierenschäden

### Spezifisches Gewicht

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Reduziertes Konzentrationsvermögen der Niere, z.B. durch Diabetes mellitus oder ADH-Defizite

### pH

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Harnwegsinfekte
- Acidose, bzw. Ketacidose
- Hunger
- Durchfall

### Nitrit

**Mögliche Krankheitsbilder**

- Harnwegsinfekte
- Cystitis
- Pyelonephritis

## Daran sollten Sie denken

### Die „do’s“

- Verwenden Sie nur saubere, sterile Urin-sammelgefäße (am besten Einmalgefäße).
- Urinuntersuchungen mit Teststreifen sollten so bald als möglich, spätestens 2 Stunden nach dem Harnlassen durchgeführt werden. Probe vorher durchmischen.
- Probe immer im Kühlschrank (+4 °C) lagern, falls der Urintest nicht innerhalb von 2 Stunden durchgeführt werden kann.
- Die Probe muss bei der Untersuchung Zimmertemperatur haben. Vorher durchmischen.
- Schließen Sie die Röhre nach der Entnahme des Teststreifens sofort wieder.
- Lagern Sie die Teststreifen bei Temperaturen zwischen +2 und +30 °C.
- Vergessen Sie die Beschriftung der Urin-becher nicht.

### Und die „don’t’s“

- Reste von Reinigungs- oder Desinfektionsmittel im Probengefäß verfälschen das Ergebnis (falsch positive Befunde für die Parameter Blut und Glucose).
- Einfrieren der Urinprobe zerstört Leukozyten und Erythrozyten und macht damit die Probe unbrauchbar für weitere mikroskopische Untersuchungen.
- Proben dürfen vor der Teststreifen-Analyse nicht zentrifugiert werden.
- Mehr als 2 Stunden Standzeit der Urinprobe bei Raumtemperatur führt zu einer Veränderung der Zusammensetzung (starkes Bakterienwachstum).
- Probe nie dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

## Und so wird’s gemacht



Urinprobe in einem sauberen, sterilen Probengefäß (am besten Einmalgefäß) sammeln.



Teststreifen kurz (ca. 1 Sekunde) in die Urinprobe eintauchen.



Beim Herausnehmen seitliche Kante am Gefäßrand abstreifen, um überschüssigen Harn zu entfernen.



Nach 60 Sekunden (Leukozyten 60 – 120 Sekunden) Reaktionsfarben der Testfelder mit der Farbskala auf dem Etikett vergleichen. Verfärbungen, die nur an den Rändern der Testfelder oder erst nach mehr als 2 Minuten auftreten, sind diagnostisch ohne Bedeutung.